



Volle Wucht westfälisch

VOLLE WUCHT

DAS ASV-FANMAGAZIN

AUSGABE 05-2022/23 | 26. OKTOBER 2022



WWW.ASV-HAMM-WESTFALEN.DE





REWE FINAL 4 UM DEN DHB-POKAL

LANXESS ARENA
KÖLN

15. & 16. APRIL
2023

TICKETSHOP



JETZT TICKETS SICHERN!

Heimsieg gegen Göppingen ist Blaupause

ASV empfängt MT Melsungen am Donnerstag um 19:05 Uhr

Mit einer „totalen Enttäuschung“ hat die Saison für die MT Melsungen laut Einordnung ihres Trainers Roberto Garcia Parrondo begonnen. Nicht nur das 25:36-Debakel bei den Rhein Neckar Löwen war schwere Kost für die MT-Fans, mit Nationalspieler Julius Kühn verletzte sich ein Leistungsträger schwer, der 29-Jährige zog sich einen Knöchelbruch zu.

Die Ergebnisse blieben in der Folge wechselhaft, allerdings hatte es die nach wie vor hochkarätig besetzte MT ähnlich wie der ASV Hamm-Westfalen, der Melsungen am Donnerstag um 19:05 Uhr in der WESTPRESS arena empfängt, überwiegend mit den Topmannschaften der Liga zu tun. Die Ausbeute lautete sechs Punkte durch Heimsiege gegen Hamburg und Wetzlar sowie Punkteteilungen mit Lemgo Lippe und Erlangen. Sechs Punkte, die angesichts der hohen Erwartungshaltung im Umfeld zu wenig sind.

Doch für die mit zahllosen Nationalspielern besetzte MT bietet sich

nun in fünf Spielen gegen Teams aus Mittelfeld und unterem Drittel der Liga die Chance, Boden in der Tabelle gut zu machen. Den Grundstein für eine Serie legte der aktuelle Tabellenzehnte durch einen 21:19-Sieg im Hesserderby am Sonntag gegen die HSG Wetzlar. Nun soll es beim ASV erfolgreich weitergehen. Und der befindet sich gerade in einer personell schwierigen Phase. Zu dem Langzeitverletzten Björn Zintel gesellte sich wegen Knieproblemen in den zurückliegenden beiden Partien Rückraumspieler Markus Fuchs, der im Innenblock der Westfalen am Sonntag in Stuttgart beim 20:29 spürbar fehlte. Darüber hinaus sind einige Akteure aktuell infektgeplagt, was „in diesen Zeiten nicht ungewöhnlich ist“, wie ASV-Trainer Michael Lerscht befand. Dennoch stellten die Ausfälle den Stab sowohl für den Trainingsbetrieb als auch die Matchplanung am Donnerstag vor einige Aufgaben.

Auch wenn die Rollen am Donnerstagabend also klar verteilt sind, dies war auch im zurückliegenden Heimspiel gegen Europa-League-Teilnehmer Frisch Auf!

Göppingen der Fall – am Ende setzte sich der ASV aber verdient mit 32:28 durch. „Im Grunde ist dieses Spiel die Blaupause: Wir müssen nah am Optimum spielen und da sein, wenn die Gegner uns etwas anbieten. Wir werden bis zur letzten Sekunde gemeinsam mit unseren Fans im Rücken kämpfen“, verspricht Lerscht auch gegen Melsungen wieder eine topmotivierte Mannschaft. Anwurf ist um 19:05 Uhr, Einlass am Donnerstag ab 17:30 Uhr. Karten gibt es noch an der Abendkasse, im Vorverkauf waren am Dienstag 2.000 Tickets abgesetzt.

Kostenlose Anreise mit dem Bus möglich

Da zeitgleich zum Heimspiel des ASV auch der Maxipark seine Pforten zum „Herbstleuchten“ öffnet, wird ein höhere Auslastung der kostenfreien Parkplätze rund um die Arena erwartet. Die Stadtwerke Hamm ermöglichen aber all denjenigen, die eine Eintrittskarte zum Spiel gegen Melsungen vorweisen können, eine kostenlose An- und Abreise zum Spiel mit dem Bus.

Impressum

Herausgeber:	ASV Handball Marketing GmbH
Ausgabe:	05-2022/2023
Verantwortlich:	Thomas Lammers
Anzeigen:	Thomas Lammers
Fotografie:	Henning Wegener Moritz Kaufmann Mika Scherf Simon Kottmann Frank Lohmann
Redaktion, Satz & Layout:	Simon Kottmann
Kontakt:	presse@ asv-hamm-westfalen.de

Anzeige

www.aktivita.com

aktivita

wellness fitness gesundheit
thomas johannpeter

Hafenstraße 12
59067 Hamm

www.aktivita.com

Rufen Sie an unter
Tel.: 0 23 81 / 2 88 86

Hier trainieren die ASV Handballprofis

Medical Fitness
ab 7,90 €
pro Woche!



**KARL
POLLMANN**

STRASSENBAU • TIEFBAU • INGENIEURBAU

persönlich - pünktlich - präzise



Der Leistungssportler am Bau...

- pünktlich zur Teamvorbereitung
- persönlich stets am Ball
- präzise im Abschluss



KARL POLLMANN GMBH
Bauunternehmung

Graf-Galen-Straße 37 | 59269 Beckum - Neubeckum | www.pollmann-bau.de

ASV Hamm-Westfalen

Saison 2022/2023 LIQUI MOLY Handball-Bundesliga



ASV Hamm-Westfalen – Mannschaftskader 2022/2023

Obere Reihe von links: Athletiktrainer Thomas Isdepski, Mannschaftsarzt Dr. Andreas Kilhey, Savvas Savvas (77), Jan von Boenigk (95), Benjamin Meschke (31), Stefan Bauer (99), Markus Fuchs (6), Mait Patrail (9), Niko Bratzke (11), Mannschaftsarzt Dr. Adrian Komadinic, Physiotherapeut Niklas Domanski

Mittlere Reihe von links: Betreuer Frederik Langohr, Torwarttrainer Johnny Dähne, Alexander Schulze (14), Noah Mousa (71), David Jurisic (20), Marian Orłowski (29), Fabian Huesmann (3), Lars Mitchell Kooij (15), Andreas Bornemann (28), Trainer Michael Lersch, Physiotherapeut Leon Drevermann

Untere Reihe von links: Co-Trainer Jens Gawer, Jan Pretzewofsky (26), Tim Roman Wieling (96), Jan Wesemann (76), Felix Hertlein (1), Vladimir Bozic (21), Björn Zintel (23), Yonatan Dayan (34), Co-Trainer Christof Reichenberger

Foto: Wegener | Gestaltung: WESTPRESS

Anzeige

mit uns
leistungsstark
zum Erfolg

**STADTWERKE
HAMM GmbH**

Hamms gute Geister
www.stadtwerke-hamm.de

ALLE REDEN VON

NACHHALTIGKEIT.

WIR FINANZIEREN SIE!

Wir investieren nur in das, was Menschen zum Leben brauchen.
Komm zur DKB: Banking mit gutem Gewissen – und nachhaltig
guten Konditionen für Konto, Kredit und Geldanlagen.
Mehr auf [dkb.de/nachhaltig](https://www.dkb.de/nachhaltig)



Komm zum

[#geldverbesserer](https://www.dkb.de/nachhaltig)

DKB
Das kann Bank

ASV Hamm-Westfalen

Saison 2022/2023 LIQUI MOLY Handball-Bundesliga



Nr.	Pos.	Spieler		Nat.	Geb.-Datum	kg	cm	seit	Spiele/Tore 22/23	
1	TW	Felix	Hertlein	DEU	26.03.1992	95	199	2016	8	27P./0 T.
12	TW	Jan	Wesemann	DEU	04.01.1999	105	195	2018	0	0/0
21	TW	Vladimir	Božić	HRV	24.03.1983	109	198	2021	8	64/2
3	LA	Fabian	Huesmann	DEU	11.06.1993	93	193	2012	8	35
6	RL	Markus	Fuchs	DEU	25.08.1991	105	202	2013	7	0
9	RL	Mait	Patrail	EST	11.04.1988	109	201	2022	8	2
11	RM	Niko	Bratzke	DEU	28.05.2002	85	191	2022	4	2
14	LA	Alexander	Schulze	DEU	28.10.1997	86	190	2022	8	19
15	KM	Lars Mitchell	Kooij	NED	11.08.2000	102	199	2021	2	0
20	RR	David	Juriscic	CRO	03.03.2002	103	197	2022	0	0
23	RM	Björn	Zintel	DEU	01.01.1996	86	181	2022	0	0
26	RA	Jan	Pretzewofsky	DEU	20.08.1998	88	185	2015	8	3
28	RR	Andreas	Bornemann	DEU	31.01.1994	100	195	2022	8	17
29	RL	Marian	Orlowski	DEU	29.04.1993	101	195	2020	8	17
31	KM	Benjamin	Meschke	DEU	12.01.1991	117	198	2022	8	3
34	RM	Yonatan	Dayan	ISR	06.01.2000	96	184	2022	8	13
71	RL	Noah	Moussa	DEU	15.06.2002	106	196	2021	0	0
77	RL	Savvas	Savvas	GRC	07.07.1997	103	193	2022	8	34
95	RR	Jan	von Boenigk	DEU	11.08.1995	95	193	2018	8	24
96	RA	Tim Roman	Wieling	DEU	25.09.1996	82	182	2021	8	26
99	KM	Stefan	Bauer	DEU	07.05.1997	120	202	2022	8	14

Position	Name		Nat.	Geb.-Datum	seit
Trainer	Michael	Lerscht	DEU	15.04.1984	Jul 20
Co-Trainer	Christof	Reichenberger	DEU	13.02.1972	Jul 16
Co-Trainer	Jens	Gawer	DEU	31.05.1983	Jul 22
Athletiktrainer	Thomas	Isdepski	DEU	20.09.1987	Jul 15
Torwarttrainer	Johnny	Dähne	DEU	30.01.1982	Jul 20
Manager	Thomas	Lammers	DEU	05.12.1984	Jul 19
Physio	Leon	Drevertmann	DEU	02.03.1996	Jul 20
Physio	Niklas	Domanski	DEU	31.10.1995	Jul 21
Zeugwart	Frederick	Langohr	DEU	25.03.1988	Jul 18



Mit 29 Treffern ist Savvas aktuell der beste Feldtorschütze des ASV Hamm-Westfalen. – Foto: Wegener



Thomas Isdepski
 Der Athletiktrainer des ASV Hamm-Westfalen, kümmert sich bei den Profis auch um das Thema Ernährung.



Perfekt vorbereitet!

Rund zwei Stunden treffen die ASV-Spieler vor jedem Heimspiel in der Arena ein. Nach einem gemeinsamen Spaziergang und einem Snack beginnt 60 Minuten vor Anpfiff das Warm Up. „Dann darf der Magen nicht mehr mit Essen belastet sein, das Blut geht dann in die Muskulatur“, erklärt Thomas Isdepski.

Der Tipp vom Profi: Kurz vor dem Wettkampf nur noch leicht verdauliche Speisen zu sich nehmen, wie möglichst reifes Obst oder Müsliriegel.



Sonnenburg

Wir ♥ Lebensmittel.

center

Sonnenburg Lebensmittelhandel e.K. | Ostwennemarstr. 100 | 59071 Hamm
 Tel. 0 23 81 - 3 05 45 74 | Fax 0 23 81 - 3 05 46 87 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

MT Melsungen

Unser Gegner am Do., 27. Oktober, 19:05 Uhr

HAUPTSPONSOR B BRAUN SHARING EXPERTISE	PREMIUMPARTNER Glinicke sera Werk Kassel	CO.-SPONSOREN Bitourger ELU Creditreform e-on FINGER HAUS Netcom partrent.com reallition RHÖN Kassel Airport Fitness - Wellness - SPA Kassel / Fulda maibreit real	AUSRÜSTER erima SALMING.
			MEDIENPARTNER EXTRA TIP Hit Radio FFH HNA

MT Melsungen – Mannschaftskader 2022/2023

obere Reihe v.l.: Rogerio Moraes (13), Finn Lemke (6), Maskottchen Henner, Gleb Kalarash (30), Arnar Freyr Arnarsson (21).

dritte Reihe v.l.: Dr. Karl-Friedrich Appel (Mannschaftsarzt), Dr. Gerd Rauch, ((Mannschaftsarzt), André Gomes (27), Julius Kühn (5), Ivan Martinovic (55), Agustin Casado (8), Sandor Balogh (Betreuer), Dr. Florian Sölter (Athletiktrainer),

zweite Reihe v.l.: Bernd Sostmann Appel (Mannschaftsarzt), Matthias Horn (Betreuer), Elvar Örn Jonsson (19), Ben Beekmann (14), Kai Häfner (34), Domagoj Pavlovic (94), Aidenas Malasinskas (7), René Kagel (Physiotherapeut), Jennifer Perlwitz (Physiotherapeutin).

vordere Reihe v.l.: Carsten Lichtlein (Torwarttrainer), Roberto Garcia Parrondo (Cheftrainer), Timo Kastening (73), David Mandic (77), Adam Morawski (1), Nebojsa Simic (16), Florian Drost (18), Julian Fuchs (46), Dimitri Ignatow (11), Arjan Haenen (Co-Trainer).

(Foto: Alibek Käsler; Composing: VONÜBERMORGEN)

Anzeige



Entdecken Sie eine Welt voller Vorteile.

Profitieren Sie mit der S-Vorteilswelt der Sparkasse Hamm von attraktiven Geld-zurück-Vorteilen beim Shoppen – auch lokal in Hamm – und vielen weiteren Mehrwerten.



Jetzt freischalten:
sparkasse-hamm.de/s-vorteilswelt



Das stärkste Netzwerk der Stadt Hamm wird präsentiert von der:

IMPULS
Die Hammer Wirtschaftsagentur

Hauptsponsor

 <p>POTTHOFF</p>		<p>Volksbank Hamm</p> 
		<p>BAG</p>
	 <p>www.schmerzmedizin-hamm.de</p>	

Co-Sponsoren

					 <p>Die Energieeffizienzberater</p>
					
					<p>UNIORG</p>
					
					

Das stärkste Netzwerk der Stadt Hamm wird präsentiert von der:

IMPULS
Die Hammer Wirtschaftsagentur

Premiumsponsoren

Businesspartner



Gemeinsam stark

Immer ein Volltreffer: Deutschlands beste Schmierstoffmarke und Deutschlands beste Handball-Teams!



Alles für eine reibungslose Saison: über 4.000 Artikel rund um Schmierstoffe, Additive, Fahrzeugpflege, chemische Problemlöser und Serviceprodukte. Für Pkw, Zweiräder, Nfz, Boote und Gartengeräte.

MT Melsungen

Saison 2022/2023 LIQUI MOLY Handball-Bundesliga



Nr.	Pos.	Spieler		Nat.	Geb.-Datum	kg	cm	seit	A-Länderspiele
1	TW	Adam	Morawski	POL	17.10.1994	91	193	2022	57
16	TW	Nebojsa	Simic	MNE	19.01.1993	116	194	2017	27
71	TW	Erik	Ulrich	GER	08.01.2001	98	196	2020	0
5	RL	Julius	Kühn	GER	01.04.1993	110	198	2017	92
6	RL	Finn	Lemke	GER	30.04.1992	115	210	2017	90
7	RM	Aidenas	Malasinskas	LTU	29.04.1986	84	189	2022	95
8	RM	Agustin	Casado	ESP	21.05.1996	93	193	2022	17
11	RA	Dimitri	Ignatow	GER	30.11.1998	77	174	2015	0
13	KM	Rogério	Moraes	BRA	11.01.1994	122	204	2022	44
14	LA	Ben	Beekmann	GER	10.12.2002	78	187	2018	0
19	RM	Elvar Örn	Jonsson	ISL	31.08.1997	96	188	2021	46
21	KM	Arnar Freyr	Arnarsson	ISL	14.03.1996	114	201	2020	63
27	RL	André	Gomes	POR	26.07.1994	96	193	2021	43
30	KM	Gleb	Kalarash	RUS	29.11.1990	96	205	2021	65
34	RR	Kai	Häfner	GER	10.07.1989	96	192	2019	118
55	RR	Ivan	Martinovic	CRO	06.01.1998	95	194	2022	23
73	RA	Timo	Kastening	GER	25.06.1995	75	180	2020	44
77	LA	David	Mandic	CRO	14.09.1997	87	187	2022	46
94	RM	Domagoj	Pavlovic	CRO	21.03.1993	92	190	2018	21

Position	Name		Nat.	Geb.-Datum	seit
Trainer	Roberto	Garcia Parrondo	ESP	12.01.1980	01.09.2021
Co-Trainer	Arjan	Haenen	NED	12.07.1987	01.07.2016
TW-Trainer	Carsten	Lichtlein	GER	04.11.1980	01.07.2022
Athletiktrainer	Florian	Dr. Sölter	GER	20.05.1986	
Manager	Axel	Geerken	GER	15.10.1972	
Sportdirektor	Michael	Allendorf	GER	16.09.1986	
Physio	Jennifer	Perlwitz	GER	14.06.1988	
Physio	René	Kagel	GER	18.03.1981	
Betreuer	Matthias	Horn	GER	28.09.1966	



Trainer Roberto Garcia Parrondo. - Foto: MT

Urlaubsguru Tipp

Wir wünschen viel Erfolg!

Pl.	Unternehmen/Institution	Tipper/in	Punkte
1	BETA Immobilien	Stephan Frommann	8
2	WESTPRESS	Simon Zicholl	7
3	Urlaubsguru GmbH	Hanno Wigger	3
4	Jäckering Mühlen- und Nahrungsmittelwerke GmbH	Dirk Lange	2
4	Uniorg Services GmbH	Hans-Peter Kreft	2
4	Hugo Schneider	Achim Schneider	2
4	TriTec HR GmbH	Carsten Besselmann	2
5	Dobrindt & Hülsbruch GmbH	Achim Hülsbruch	1
5	Steuerberatungskanzlei Lang	Dagmar Lang	1
5	KARL POLLMANN GmbH	Alfred Tonder	1
5	Mercur Hotel Hamm	Lars Keßler	1
5	Volksbank Hamm	Markus Dünnebacke	1
5	Sparkasse Hamm	Torsten Cremer	1
5	Stadtwerke Hamm GmbH	Cornelia Helm	1
5	Westfälischer Anzeiger Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	Axel Berghoff	1
5	WirmachenDRUCK GmbH	Yannick Wiethoff	1
17	MOVE – Verkehrsbildungszentrum Unna	Markus Hainer	0

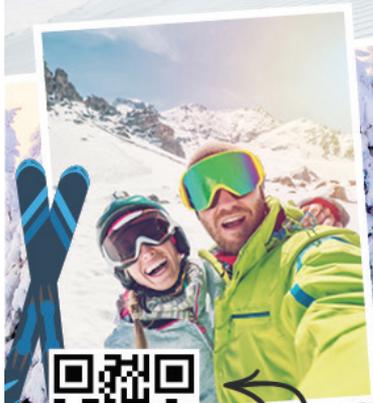
*richtige Tendenz 1 Punkt, richtige Differenz 3 Punkte und richtiges Ergebnis 5 Punkte



AUF INS

Winterabenteuer

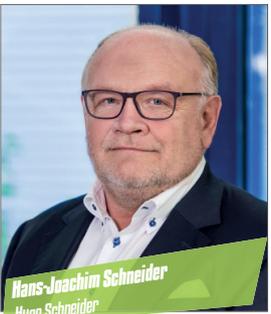
Wolltest du schon immer die Nordlichter am Himmel tanzen sehen? Oder sehnst du dich nach einem abwechslungsreichen Skiurlaub? Dann sichere dir jetzt deinen Winterurlaub zum besten Preis – bei Urlaubsguru.



Kostenlose App herunterladen und Traumreise buchen!



🔍 Urlaubsguru Winterurlaub



Zu viele Fehlwürfe geleistet

Silvio Heinevetter erwischt einen „Sahnetag“

Die Chance auf mehr war kurzzeitig da, am Ende musste der ASV Hamm-Westfalen am frühen Samstagabend aber dem gastgebenden TVB Stuttgart zum verdienten 29:20-Sieg (15:9) gratulieren. Überrasgender Akteur des Abends war TVB-Torwart Silvio Heinevetter, der hinter einer starken Abwehrreihe zu Höchstform auflief und 22 Bälle und mehr als die Hälfte der Torwürfe abwehrte – allerdings dabei zu oft auch mit lösbaren Aufgaben konfrontiert wurde.

Eine Viertelstunde brauchten die Gäste, um so richtig in die Partie zu kommen. In der Abwehr bekamen die Westfalen zunächst keinen Zugriff, im Angriff waren die Aktionen zu wenig zwingend. So lag Stuttgart nach der Anfangsviertelstunde mit 9:5 in Führung. Das neunte Tor erzielte Heinevetter sogar selbst in das leere Gehäuse der Westfalen. Bis zur 17. Minute trafen beide Teams nun einmal. Der Unterschied bis zu diesem Punkt war leicht zu erklären: Heinevetter stand bei sechs Paraden und 50 Prozent abgewehrten Bällen, sein Gegenüber Vladimir Bozic nur bei elf Prozent und einer Parade. Zu viele Lücken offenbarten die Gäste, bei denen Abwehrstrategie Markus Fuchs wie im Pokal am Mittwoch schmerzlich vermisst wurde, der wie Björn Zintel die Reise nach Stuttgart gar nicht antreten konnte. Stuttgart dagegen verteidigte gut und ließ überwiegend nur schwierige Rückraumwürfe aus größerer Entfernung zu. In der Folge kommen die Westfalen besser in die Partie. Die Abwehr agierte nun beweglicher, der eingewechselte Torwart Felix Hertlein brachte zusätzliche Sicherheit. Ein parierter Siebenmeter war dann ein Weckruf. Zwar nutzte Stefan Bauer die Chance zum 10:8 zunächst, Tim Wieling gelang wenig später das Tor. Wenig später parierte Hertlein erneut einen Siebenmeter und nach einem Abpraller sogar den Nachwurf. „Wir sind voll im Spiel“, befand ASV-Trainer Michael Lerscht kurz darauf während einer Auszeit. Nur im Angriff forderte er mehr Konsequenz.



Immerhin: Tim Wieling traf an alter Wirkungsstätte in Stuttgart gegen Torwart Silvio Heinevetter dreimal bei drei Versuchen – Foto: Wegener/ASV

Doch genau die sollte den Gästen in den folgenden fast neun Minuten fehlen: Savvas Savvas trifft nach etwas mehr als 21. Spielminuten zum 9:10 aus Sicht der Gäste. Wenig später bietet sich dem Griechen sogar die Chance zum Ausgleich und damit die Möglichkeit, Zugriff auf das gesamte Spiel zu bekommen. Aber sein Wurf kommt aus zu großer Entfernung gegen einen gut aufgelegten Heinevetter und wird sichere Beute des TV-Keeper. Bis zur Pause gelingt dem ASV kein Tor mehr, durch einen 5:0-Lauf erspielt sich Stuttgart eine 15:9-Führung zur Pause – allerdings mit bitterem Beigeschmack: Kreisläufer Oscar Bergendahl verletzte sich in der Abwehr offenbar am Knie, so dass die Partie vorzeitig für ihn beendet war. Ein Mitspieler fiel ihm in der Abwehr unglücklich auf das Bein. So deutlich wie nun die Führung war, stellte sich auch die zwischenzeitliche Bilanz dar: Während Stuttgart mit 72 Prozent seine Angriffe Abschluss, waren es beim ASV nur 38 Prozent der Angriffe. „Wir haben insgesamt über 20 Fehlwürfe in diesem Spiel. Das ist zu viel, um für einen Sieg in Frage zu kommen“, lautete die Analyse von ASV-Coach Lerscht direkt nach der Partie.

Dennoch: Auch im zweiten Abschnitt bot sich noch einmal eine kleine Chance für den ASV, in die Partie zurückzukommen. Zu Beginn

der zweiten Halbzeit war es der wieder genesene Stefan Bauer, der in der 32. Minute die ASV-Fans erlöste und zum 10:15 aus Sicht der Gäste traf. Bis zum 19:14 hält der TVB die Westfalen auf Abstand. Doch mit der 5:1-Deckung des ASV und im Angriff mit dem eingewechselten Andreas Bornemann und einem starken Alexander Schulze auf der Außenbahn stellten die Gäste die Stuttgarter vor Aufgaben. Bornemann war es dann auch, der in der 46. Minute zum 17:20 verkürzte und noch einmal für Hoffnung bei den Fans des Aufstiegers sorgte. Doch die sollte nicht von Dauer sein: In seiner Auszeit gab TVB-Trainer Michael Schweikardt die richtigen Anweisungen, bis zur 51. Minute gelangen drei Tore, Jerome Müllers Treffern zum 23:17 in der 50. Minute glich einer Vorentscheidung.

TVB Stuttgart – ASV 29:20 (15:9)

TVB: Heinevetter (22 Paraden, 1 Tor), Vujo-
vic (n. e.) – Häfner (2), Serrano Villalobos (2),
Hanusz (3), Schöttle (1), Lönn, Wissmann,
Röthlisberger, Wissmann, Nicolaus (3),
Forstbauer (2), Zieker (2/1), Müller (6), Pfatt-
heicher (4/2), Bergendahl (2), Sliskovic (1)
ASV: Hertlein (7), Bozic (1) – Huesmann
(2/1), Patrail, Bratzke, Schulze (4), Pret-
zewofsky, Bornemann (3), Orłowski (2),
Meschke, Dayan, Savvas (4/1), von Boenigk
(1), Wieling (3), Bauer (1)

Schieds.: Fabian Baumgart, Sascha Wil
Zuschauer: 4.133

Zeitstrafen: TVB 4 min, ASV 6 min
Siebenmeter: TVB 2/4, ASV 2/3



© AdobeStock

HANDBALL WAR NOCH NIE SO WOW

Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga mit WOW
Mit WOW streamst du alle 306 HBL-Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga live, einzeln und in der Handball-Konferenz. Namhafte Experten wie Stefan Kretzschmar, Martin Schwalb, Pascal Hens und Heiner Brand bringen zusammen mit dem Team um die Moderatoren und Kommentatoren wie Markus Götz, Jens Westen und Karsten Petrzika die Emotionen von der Platte live in die Wohnzimmer.

 **sky**
OFFIZIELLER MEDIEN-PARTNER

wowtv.de

„HAMMER“ HÄUSER - UNSERE MISSION





IHRE IMMOBILIE UNSERE MISSION

DENNIS REHER **BIANCA NIERHOFF-IOANNIDIS** **CAROLINE RUBIN** **DIRK VOLLMER**

ASV feiert Achtelfinaleinzug

Auslosung ergibt Heimspiel gegen VfL Gummersbach

Wie im Vorfeld angenommen arbeitsreich verlief der Pokalbend für den ASV Hamm-Westfalen beim Drittligisten TuS Vinnhorst. Aber das auf beiden Seiten von vielen Strafen geprägte Duell der zweiten DHB-Pokalrunde endete auch erwartungsgemäß erfolgreich für den Erstligisten. Die Mannschaft von Michael Lersch setzte sich verdient mit 25:22 (14:12) beim TuS durch.

Dieser wehrte sich nach besten Kräften im „größten Spiel der Vereinsgeschichte“, als das die Gastgeber das Duell mit den Westfalen im Vorfeld bezeichnet hatten. Die geringeren spielerischen Mittel glich der verlustpunktfreie Drittligist mit Körpereinsatz aus – allerdings in der Anfangsphase allzu oft jenseits der zugelassenen Grenze. So kassierte der TuS schon im ersten Abschnitt vier Zeitstrafen und eine Rote Karte gegen Tolga Durmaz nach Foul an Jan von Boenigk. Die Westfalen nutzten dies zu fünf Überzahltoeren allein in der ersten halben Stunde. Nur zu

Beginn lagen die Hausherren vorne, nach dem 3:2 durch Tim Otto in der vierten Minute überließ der ASV dem TuS diese im weiteren Spielverlauf nicht mehr. Zunächst glich Marian Orłowski aus, dann brachte Savvas Savvas mit zwei Siebenmetern den ASV mit 5:3 in Führung. Zwar ließ sich der TuS nicht abschütteln und glich auch in der 18. Minute noch einmal zum 8:8 aus, die Gäste antworteten aber immer schnell und erspielten sich bis zur Pause eine verdiente 14:12-Führung.

Im zweiten Abschnitt änderte sich wenig am Spielverlauf. Die Gastgeber blieben körperlich robust. So endete auch für Tim Otto die Partie frühzeitig durch eine Rote Karte, allerdings aufgrund seiner dritten Zwei-Minuten-Strafe in der 36. Minute. Aber auch beim ASV, der konstant aufs Tempo drückte, gab es nun mehr Hinausstellungen, so sich die Westfalen noch nicht entscheidend absetzten.

Das änderte sich erst in der

Schlussviertelstunde. Nach dem 19:21 aus Sicht des TuS durch Milanz Mazic in der 43. Minute blieb der ASV, bei dem Torwart Felix Hertlein, der unter anderem drei Siebenmeter abwehrte, zu Hochform auflief, fast zwölf Minuten ohne Gegentreffer. Beim nächsten Tor der Gastgeber zum 20:25 in der 55. Minute war die Partie praktisch entschieden. In der verbleibenden Zeit leisteten sich die Gäste noch mehrere Fehlwürfe, so das das Ergebnis aus Sicht des TuS in erträglichem Rahmen blieb.

Der ASV Hamm-Westfalen darf sich im Achtelfinale des DHB-Pokals auf ein Heimspiel freuen. Gegner ist Mitaufsteiger VfL Gummersbach, gegen den die Westfalen sich zu Saisonbeginn bereits ein Ligaduell auf Augenhöhe geliefert haben, am Ende setzte sich der VfL knapp mit 29:28 durch.

„Das ist ein tolles Los!“

„Wir hatten auf ein Heimspiel gehofft. Das ist ein tolles Los, wir dürfen uns auf ein spannendes Spiel freuen“, zeigte sich ASV-Geschäftsführer zufrieden mit Los im DHB-Pokal, das am Freitagmorgen in der Geschäftsstelle der Handball-Bundesliga in Köln von den Nationalspielerinnen Laetita Quist und Malina Marie Michalczyk gezogen wurde. Das Heimspiel des ASV wird am 21. oder 22. Dezember in der WESTPRESS arena stattfinden. Lammers: „Konkrete Informationen dazu folgen schnellstmöglich.“

TuS Vinnhorst – ASV 22:25 (12:14)

TuS: Hanemann (1 Tor, 3 Paraden), Rabiger (4 P.) – Dias (1), Otto (2), Kolodziej (4/1), Bormann (2), Schlundt, Lungela, Siegler (1), Mazic (3/3), Buntic, Mussner, Schröder, Durmaz (1, Rote Karte 19.), Hild (4)

ASV: Hertlein (10 Paraden), Bozic – Huesmann (3), Patrail, Bratzke, Schulze (6), Kooij, Pretzewofsky (1), Bornemann (2), Orłowski (2), Meschke (1), Dayan (1), Savvas (5/4), von Boenigk (1), Wieling (2)

Schiedsr.: Fabian Dietz und Tobias Biehler
Zeitstrafen: TuS 14 min, ASV 12 min

Zuschauer: 731



Hundertprozentige Arbeit: Außenspieler Alexander Schulze blieb bei seinen sechs Toren in Vinnhorst ohne Fehlwurf. – Foto: Wegener/ASV



DER ASV-PODCAST
VOLLE WUCHT
AUFS OHR

Alle 14 Tage neu –
überall wo es Podcasts gibt!

IMMER MIT AM BALL...

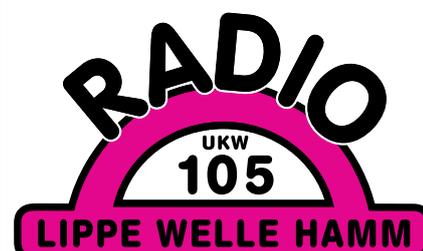


...MIT DER LIPPEWELLE!

Hört alle Spiele des ASV Hamm-Westfalen, zu Hause oder auswärts - auch über die Lippewelle App und Alexa.

Die Lippewelle. Eure Stadt. Euer Sender.

DER BESTE MIX.

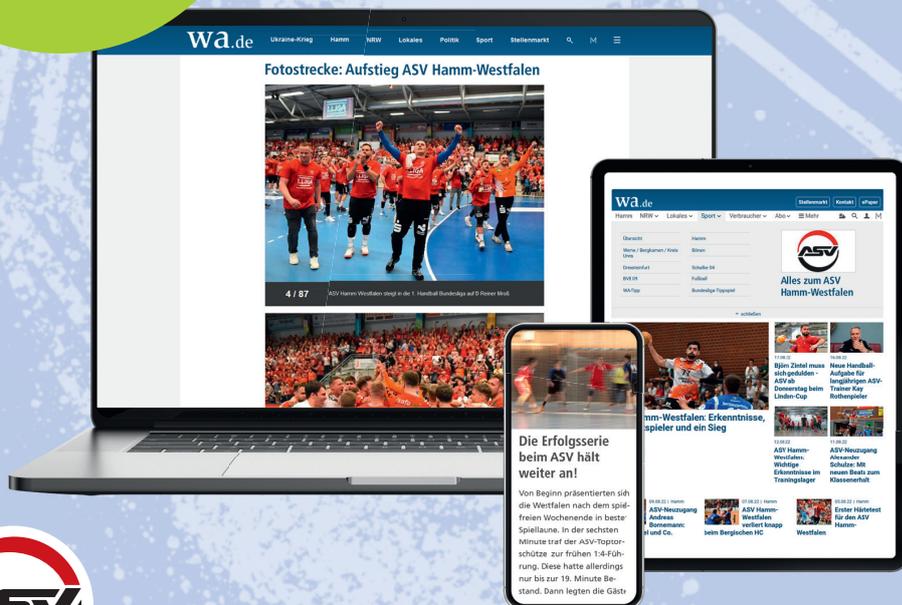


LIPPEWELLE.DE

Echte Handarbeit aus Hamm.



Gut informiert
mit dem
Medienpartner
des ASV Hamm-
Westfalen



Medienpartner
Westfälischer Anzeiger

Lokal, emotional, nah dran - alles über Handball in Hamm. In der Zeitung, als E-Paper oder auf wa.de

Westfälischer Anzeiger